



## Erst Smart. Dann Phone. Elternpakt für eine smartphonefreie Grundschulzeit

**Vorbemerkung:** Smartphones sind unbestreitbar nützlich. Insbesondere für Kinder bergen sie aber erhebliche Risiken für ihre Entwicklung und ihre mentale und körperliche Gesundheit. Daher lohnt es sich, in Ruhe zu prüfen, ob ein Kind bereits reif genug ist, mit möglichen Risiken verantwortungsvoll umzugehen und ausreichend vorbereitet ist, ein eigenes, jederzeit verfügbares internetfähiges Gerät selbstständig zu nutzen.

Wenn Sie als Eltern mit dem eigenen Smartphone noch warten möchten, haben Sie die Chance, sich durch den freiwilligen Elternpakt mit anderen Familien hier an der Schule abzusprechen und gemeinsam zu entscheiden, dass die Kinder zumindest bis zum Ende der Grundschulzeit noch kein eigenes Smartphone und keine Social Media Accounts bekommen.

### Freiwillige Selbstverpflichtung

Als Elternteil/ Erziehungsberechtigte:r eines Kindes

an der Schule \_\_\_\_\_

in der Klasse \_\_\_\_\_

mache ich mit beim freiwilligen Elternpakt „Erst Smart. Dann Phone.“ und entscheide mich dafür, dass mein Kind bis zum Ende der Grundschulzeit kein eigenes internetfähiges Smartphone\* und keine Social Media Accounts bekommt. Dies gilt generell- also auch für den privaten Bereich außerhalb der Schule. \* Als Smartphone gilt nicht ein sog. Dumb Phone (nicht internetfähiges Mobiltelefon).

JA, ich mache mit.

NEIN, ich möchte nicht mitmachen.

Datum \_\_\_\_\_

Die Teilnahme ist anonym und freiwillig. Die Schule respektiert selbstverständlich das Recht jeder Familie, selbst zu entscheiden, ob und wann ihr Kind ein eigenes Smartphone erhält. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, mit Diabetes oder anderen medizinischen Herausforderungen können besondere Bedürfnisse haben, die den Einsatz eines Smartphones erfordern - und sie sollten dabei selbstverständlich unterstützt werden.